Die **Finanzdeputation Hamburg** vergab am 5. März die Lieferung und Aufstellung einer mechanischen Kohlenförderanlage. Von 17 submittierenden Firmen war Aug. Klönne, Dortmund, mit 196 950 Mk. am billigsten, bei einer Höchstforderung von 513 956 Mk.

Die **Königl. Eisenbahnbetriebsinspektion II, Essen,** vergab am 5. März die Lieferung und Herstellung einer eisernen Bahnsteighalle. Von 14 Angeboten war A. Rawie, Osnabrück, mit 7846 Mk. am billigsten, bei einer Höchstforderung von 16 965 Mk.

Das **Oberbürgermeisteramt, Düsseldorf,** vergab am 5. März u. a. die Lieferung von l. 258 000 kg Gußeisenteilen. Von 11 Angeboten war Haniel & Lueg, Düsseldorf, mit 24 202,50 *M* am billigsten, bei einer Höchstforderung von 55 809 *M*. II. 67 300 kg Eisenteile. Von 2 Angeboten war Haniel & Lueg mit 15 395 *M* das billigere und H. Vialon, Düsseldorf, mit 16 325 *M* das teuere.

Die **Königl. Schiffswerft, Magdeburg,** vergab am 6. März die Lieferung von 10 Stück Seitenklappenprähmen. Von 12 Angeboten war Dresdener Maschinenfabrik u. Schiffswerft, Dresden-Uebigau, mit 7000 *M* pro Stück am billigsten, bei einer Höchstforderung von 10 900 *M*.

Die **Königl. Eisenbahndirektion Hannover** vergab am 6. März die Lieferung von gußeisernen Muffen- und Flanschröhren 2c. Von 5 Angeboten war Wiedemann u. Co., Essen a. R., mit 54 892 *M* am billigsten, bei einer Höchstforderung von 61 144 *M*.

Die **Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion Marburg** vergab am 5. März die Anfertigung, Lieferung und Aufstellung von eisernen Ueberbauten im Gewicht von 20,1 to Flußeisen und 1,63 to Gußeisen. Von 25 Angeboten war H. Gener u. Co., Mülheim a. Rh., mit 5188 *M* am billigsten, bei einem Höchstgebot von 7894 *M*.

Die **Königl. Eisenbahndirektion Hannover** vergab am 5. März u. a. die Lieferung von l. 219 000 kg Federstahl. Von 10 Angeboten waren Westfälische Stahlwerke, Bochum, mit 12 *M* pro 100 kg am billigsten, bei einer Höchstforderung von 14,75 *M*. II. 35 000 kg Federstahl. Desgleichen. III. 39 600 kg Stahl. Von 6 Angeboten war Oberschlesische Eisenindustrie, Gleiwitz, mit 13,50 *M* am billigsten, bei einer Höchstforderung von 17,34 *M*.

# Verzeichnis industrieller Firmen aller Art.

**Die Insertionsgebühren für diesen Teil betragen für 52malige Aufnahme oder für die Dauer eines Jahres pro Zeile 20 Mk.**

## Eisen und Maschinen.

**Deutsche Werkzeugmaschinen-Fabrik**
**vormals Sondermann & Stier. — Chemnitz.**
Drehbänke bester Ausführung, Bohrmaschinen jeden Systems; Fraismaschinen; Hobel- und Shapingmaschinen, Langloch-Bohr- und Nuten-Stossmaschinen; Muttern-Fabrikations- und Schraubenschneid-Maschinen; Schleifmaschinen; **Specialmaschinen** für Werften, Eisenbahnbedarf, Waffen- und Geschütz-Fabrikation, Locomotivbau-Anstalten.

**Werkzeugmaschinenfabrik „Vulkan"**, Chemnitz. Alle Werkzeug-Maschinen für **Metallbearbeitung, Schleif- und Riffelmaschinen** für Mühlwalzen, **Schleifmaschinen für Papierwalzen, gefräste und gehobelte Zahnräder.**

## Papier-Erzeugnisse.

**Vereinigte Bautzner Papierfabriken**, Bautzen, fertigen Kupfer-, Bunt-, Autotypie-, Carton-, Werk-, Notendruckpapiere, sowie Schreib-, Carton- u. Telegraphenrollenpapiere. Gestrichene Kunstdruckpapiere. Tageserzeug. 35 000 kg. Vertr. f. Berlin: Herr Paul Oetter, Charlottenburg, Bleibtreustr. 45.

## Gummi-Erzeugnisse.

**Carl Schwanitz Gummiwerk**
Fabrik: Residenzstr. 4/7 **Berlin N.** Contor: Müllerstr. 179b
Sämmtliche technische Gummiwaaren, Schläuche, Pumpenklappen, Platten, Schnüre, Treibriemen, Luxuswagenreifen, Walzenbezüge etc. etc. — Die Fabrik, eine der grössten ihres Fachs, garantirt in Folge 35jähr. Erfahrung sachgemäss beste und billigste Waare. — **Silberne Staatsmedaillen, goldene und silberne Medaillen. — Welt-Ausstellung Chicago — 5 Ehrendiplome u. Freismedaillen.**

## Verschiedene.

**Campe & Co.,** Hoflieferanten, **Berlin C., Neue Grünstrasse 26,** an der Wallstrasse,
empfehlen
**Complete Waschtoiletten**
zur Wasserleitung, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, Prima Engl. Fayencewaaren, Waschtische, Becken, Ausgussbecken u. Closettrichter zur Wasserleitung.
**Glaswaaren für sämmtliche Beleuchtungsarten.**
**Silberglas-Gartenkugeln in allen Grössen.**

# Anzeigen.

**Verdingung** von 13 160 Stück Gummischläuchen zum Anfeuchten der Kohlen, 8460 kg Gummischläuchen zu Gasleitungen in je einem Lose, 38 050 m gummiertem Hanfschlauch, 23 150 kg Blattengummi in je 2 Losen, 44 600 Stück Gummiringen zu Wasserstandsgläsern in 4 Losen, 3300 Stück Gummiringen zu Türbuffern, 35 200 Stück Gummihauben, 90 300 Stück Gummiringen zu Luftdruckbremsen, 1600 kg Gummibelag für Trittbretter, 35 550 kg Asbestpappe, 1100 kg Asbeststreifen und 3440 kg Asbestschnur in je einem Lose für den Beschaffungsbezirk der Eisenbahndirektion Berlin. Lieferfrist wie in den Angebotbogen angegeben ist. Angebote sind portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift bis zum
**31. März 1908, vormitt. 11 Uhr,**
an das Rechnungsbureau in Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 1—4, Proben bis spätestens zum 26. März 1908 an die betreffenden Werkstätteninspektionen einzureichen. Angebotbogen und Bedingungen können in unserem Zentralbureau, Zimmer 420, eingesehen, auch von dort gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mark bar (nicht in Briefmarken) bezogen werden. Zuschlagsfrist bis 30. April 1908.
**Berlin,** den 28. Februar 1908.
**Königliche Eisenbahndirektion.**

Für die Verlegung des Personenbahnhofes Karlsruhe haben wir die Lieferung und fertige Aufstellung des **Eisenwerkes einer Brücke** mit 635 000 kg Flußeisen, 48 000 kg Stahlformguß und 4300 kg Flußstahl im Wege des öffentlichen Angebots zu vergeben. — Die Unterlagen hierzu können auf unserem Bureau, Ettlingerstraße 39 III, eingesehen werden, woselbst auch Pläne, Berechnungen und Bedingungen gegen 2,50 Mk. Kostenersatz (für Portogebühren 30 Pf. mehr) abgegeben werden. — Angebote müssen spätestens bis zum Eröffnungstermin
**Mittwoch, 1. April cr., vormittags 11 Uhr,**
portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, eintreffen. — Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.
**Karlsruhe,** 5. März 1908.
**Gr. Bahnbauinspektion II.**

**Neubau des Königl. Landgestüts zu Marienwerder W.-Pr.**
Die Erd-, Maurer-, Asphalt- und Stalearbeiten für den Neubau 1) eines Stalles für 56 Hengste, 2) des Reithauses, 3) des Rendantenhauses, 4) des Marketenderhauses, 5) von fünf Vierfamilienhäusern, 6) eines Dreifamilienhauses, 7) des Quarantänestalles, 8) des Wasserturms mit Kesselhaus, 9) von zwei Waschhäusern, 10) der Schmiede, 11) von 14 kleinen Ställen für Wärter 2c. sollen unter Zugrundelegung der für Staatsbauten vorgeschriebenen Verdingungsunterlagen in einem Lose vergeben werden. Die Bedingungen für Bewerbung um Arbeiten 2c. sind im hiesigen Amtsblatt von 1907 in Nr. 14 veröffentlicht. Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Dienststunden im Geschäftszimmer der königl. Kreisbauinspektion, Graudenzerstraße 1, eingesehen, die Verdingungsunterlagen gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 5 Mk. — in bar — auch von dort bezogen werden. Die Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen
**bis Sonnabend, den 21. März d. Js., vormittags 11½ Uhr,**
einzureichen, zu welchem Zeitpunkte auch die Oeffnung der Angebote erfolgt. Zuschlagsfrist 4 Wochen.
**Marienwerder W.-Pr.,** 2. März 1908.
**Der königl. Kreisbauinspektor.**
Rudolph.

Wir haben die Lieferung von **5 000 000 kg Zement** (zu liefern im Etatsjahr 1908 und, falls wir es verlangen sollten, auch noch im ersten Drittel des Etatsjahres 1909) zu vergeben. Die Angebote werden wir
**am 21. März cr., vormittags 10 Uhr,**
öffnen und den Zuschlag bis zum 31. März cr. erteilen. Angebotsbogen mit Bedingungen sind gegen postfreie Einsendung von 80 Pf. in bar von unserem Rechnungsbureau zu beziehen und auch daselbst im Zimmer 25, Erdgeschoß, einzusehen.
**Königl. Eisenbahndirektion Cassel.**

Für den Neubau des evangelischen Lehrerseminars in Thorn soll die Lieferung von rd. 150 000 kg **T-Träger nebst Unterlagsplatten** verdungen werden. Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Eröffnungstermin am
**Mittwoch, 18. März cr., vormittags 11 Uhr,**
an den Zweitunterzeichneten, Thorn, Mellienstraße Nr. 70a, einzusenden. Angebotsformulare und Bedingungen können von ebendaher gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 2 Mk. bezogen werden. Zuschlagsfrist 4 Wochen.
**Thorn,** 29. Februar 1908.
**Der königliche Kreisbauinspektor.**
Goldbach.
**Der Regierungsbaumeister.**
Winkler.

**Verdingung** von 27 870 m **Segeltuch** zu Wagendecken und 28 360 m **Segeltuch** zu Wagendächern (Doppeldrell) in je 5 Losen, 3000 m **Balgenstoff** für Dazugwagen in einem Lose, 14 500 m **Hanfschläuchen** in 3 Losen, 6800 m **weißer Leinwand** zu Bettwäsche, 5000 m **Damasthandtüchern,** 18 650 m **Bettleinwand,** 19 400 m in **grauer Polsterleinwand,** 9610 m **Polsterleinwand** (Drell) **rote** und **braune,** 11 300 m **grauem Drillich** und 17 800 m **Nessel** in je einem Lose, 3500 m **Wachs- und Ledertuch** in 3 Losen und 17 700 qm **Linoleum** in 2 Losen für die Direktionsbezirke Berlin, Magdeburg, Halle a. S., Stettin, Danzig, Bromberg und Königsberg i. Pr., mit der im Angebotbogen angegebenen Lieferzeit. Angebote sind portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift bis zum
**24. März 1908, vormitt. 11 Uhr,**
an das Rechnungsbureau in Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 1—4, Proben bis spätestens zum 19. März 1908 an die betreffenden Werkstätteninspektionen einzureichen. Angebotbogen und Bedingungen können in unserem Zentral-Bureau, Zimmer 420, eingesehen, auch von dort gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mk. bar (nicht in Briefmarken) bezogen werden. Zuschlagsfrist bis 30. April 1908.
**Berlin,** den 22. Februar 1908.
**Königliche Eisenbahndirektion.**

**Bekanntmachung.**
Die **Lieferung** von
a) 150 000 kg Schmelzkoks,
b) 14 000 kg Steinkohlen,
c) 5 000 kg Preßkohlen,
d) 11 Rmtr. Holz,
e) 500 Pack Kohlenanzünder
für das hiesige Amtsgericht soll für das Rechnungsjahr 1908 an den Mindestfordernden vergeben werden. Angebote sind schriftlich **verschlossen** und mit der Aufschrift **„Lieferung von Brennmaterial"** versehen bis zum 8. April dieses Jahres in der Gerichtsschreibereiabteilung I hierselbst niederzulegen. Daselbst können auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden.
Die Eröffnung der Aufgebote erfolgt in dem Termin am
**9. April 1908, Vormittags 11 Uhr,**
Zimmer Nr. 11.
**Groß-Lichterfelde,** den 2. März 1908.
**Königliches Amtsgericht.**

Oeffentliche Verdingung der Lieferung von 1½ Million **Hintermauerungssteinen** und 300 000 zur Herstellung von Ansichtsflächen geeigneten Ziegelsteinen für die Erweiterung der Lokomotiv-Werkstätte auf Bahnhof Schneidemühl. Angebote sind bis zum Eröffnungstermin am 9. März d. J., vorm. 10 Uhr, unter Beifügung von je 2 Probesteinen an die Betriebsinspektion I in Schneidemühl einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in den Geschäftsräumen der Betriebsinspektion I in Schneidemühl. Zuschlagsfrist
**bis 6. April d. J.**
Die vorgeschriebenen Bedingungen und Angebotshefte können bei dem Vorstande des Zentralbureaus hierselbst eingesehen oder von ihm gegen kostenfreie Einsendung von 0,50 Mk. in bar bezogen werden.
**Bromberg,** den 15. Februar 1908.
**Königliche Eisenbahndirektion.**

**31. März 1908, Corporation in Kapstadt, Süd-Afrika,** öffentliche Submission über Erteilung der **Konzession zur Anlage und zum Betriebe einer Eisenbahn** von Kapstadt nach der Spitze des Tafelberges und Errichtung eines Hotels an der Endstation.

Für die Redaktion verantwortlich: R. Tiedemann, Berlin — Druck der „Berliner Börsen-Zeitung, Druckerei und Verlag", Ges. m. b. H., Berlin.
Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung", Berlin W., Kronenstraße 37.